



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren  
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique  
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione  
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

# | BILDUNGSRAUM SCHWEIZ

Gemeinsame Sorge in geteilter Zuständigkeit



Hans Ambühl, Generalsekretär EDK

3. Schweizer Bildungstag | Bern | 28. August 2015

# 1. DIE BILDUNGSVERFASSUNG VON 2006

Art. 61a – Art. 64a BV

# Bildungsverfassung im Wortlaut: Artikel 61a

## **Art. 61a BV Bildungsraum Schweiz**

- <sup>1</sup> Bund und Kantone sorgen gemeinsam im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine hohe Qualität und Durchlässigkeit des Bildungsraumes Schweiz.
- <sup>2</sup> Sie koordinieren ihre Anstrengungen und stellen ihre Zusammenarbeit durch gemeinsame Organe und andere Vorkehren sicher.
- <sup>3</sup> Sie setzen sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dafür ein, dass allgemein bildende und berufsbezogene Bildungswege eine gleichwertige gesellschaftliche Anerkennung finden.

## Neue Bildungsartikel - wichtigste Neuerung



- Pflicht zur Zusammenarbeit im Bildungsbereich: horizontal (Kantone untereinander) und vertikal (Bund-Kantone)
- Pflicht zur schweizweiten Regelung wichtiger Eckwerte
- Gemeinsame Steuerung des Hochschulbereichs durch Bund und Kantone
- Stärkerer Einbezug des Bundes ins Gesamtsystem

# Zuständigkeiten Bildungswesen Schweiz

|                        |                                   | Wer regelt? | Wer finanziert? | Wer vollzieht? |
|------------------------|-----------------------------------|-------------|-----------------|----------------|
| <b>Weiterbildung</b>   |                                   |             |                 |                |
| <b>Tertiär</b>         | Hochschulen (Uni/FHS)             |             |                 |                |
|                        | Höhere BB                         |             |                 |                |
| <b>Sek II</b>          | Berufsbildung                     |             |                 |                |
|                        | Allg.bildung                      |             |                 |                |
| <b>Obligat. Schule</b> | Sek I<br>Primarstufe inkl. KG/ES* |             |                 |                |

Kantone

Bund

Dritte

\*KG = Kindergarten; ES = Eingangsstufe

# | 2. DIE HORIZONTALE | BILDUNGSKOOPERATION

# Zusammenarbeit der Kantone



- Verfassungsmässige Pflicht zur Zusammenarbeit („horizontale“ Kooperation)
- Pflicht zur einheitlichen Regelung bestimmter Eckwerte

# Interkantoniales Recht: Überblick Konkordate

Koordination, Harmonisierung

Umsetzung Art. 62, 4 BV

Schul-  
konkordat 1970

In-Kraft-Treten 1970

HarmoS 2007

In-Kraft-Treten 2009

Berufliche Mobilität

Anerkennung  
Diplome CH  
1993 in Kraft 1995

Als Folge NFA

Sonderpäda-  
gogik 2007

In-Kraft-Treten 2011

Stipendien  
2009

In-Kraft-Treten 2013

Umsetzung Art. 63a BV

Hochschul-  
konkordat 2013

In-Kraft-Treten 2015

Freizügigkeit (gleichberechtigter Zugang zu Studiengängen / Ausbildungen in anderen Kantonen)

Uni-  
versitäten  
1997 (1998)

Fachschulen  
1998 (2000)

Fachhoch-  
schulen  
2003 (2005)

Angebote für  
Hochbegabte  
2003 (2004)

Berufs-  
fachschulen  
2006 (2007)

Höhere  
Fachschulen  
2012 (2014)

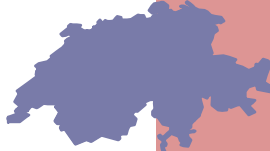
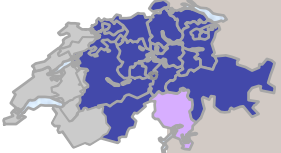

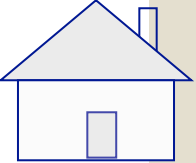


# Bildungsverfassung im Wortlaut: Artikel 62

## **Art. 62 BV Schulwesen**

- <sup>1</sup> Für das Schulwesen sind die Kantone zuständig.
- <sup>2</sup> (...) Grundschulunterricht
- <sup>3</sup> (...) Sonderschulung NFA
- <sup>4</sup> Kommt auf dem Koordinationsweg keine Harmonisierung des Schulwesens im Bereich des Schuleintrittsalters und der Schulpflicht, der Dauer und Ziele der Bildungsstufen und von deren Übergängen sowie der Anerkennung von Abschlüssen zustande, so erlässt der Bund die notwendigen Vorschriften.
- <sup>5</sup> Der Bund regelt den Beginn des Schuljahres.

# HarmoS-Konkordat: Governance obligatorische Schule

| Ebene  | Aufgaben  | Instrumente   |   |
|--|---|---|---|
|  <b>Schweiz</b>               | Einheitliche Strukturen,<br>Harmonisierte Ziele     | Bildungsstandards,<br>Portfolios                    | Nationales<br>Monitoring                          |
|  <b>Sprach-<br/>regionen</b>   | Koordination der<br>Lerninhalte                     | Ein Lehrplan,<br>Koordination der<br>Lehrmittel     | Referenztests<br>Indiv. Standort-<br>bestimmungen |
|  <b>Kantone</b>              | Steuerung des<br>kantonalen Systems                 | Gesetzgebung,<br>Vollzug, Finanzierung<br>Q-Systeme | Kantonales<br>Monitoring<br>Evaluationen          |
|  <b>Gemeinde<br/>Schule</b> | Organisation & Führung<br>Pädagogische<br>Umsetzung | Teilautonomie<br>der Schulen                        | Selbst-<br>evaluation                             |

# 3. DIE VERTIKALE BILDUNGSKOOPERATION

# Zusammenarbeit Bund-Kantone



- Verfassungsmässige Pflicht zur Zusammenarbeit („vertikale Kooperation“)
- Stärkerer Einbezug des Bundes ins Gesamtsystem
- Gemeinsame Steuerung Hochschulbereich

# Bildungsverfassung im Wortlaut: Artikel 61a

## Art. 61a BV Bildungsraum Schweiz

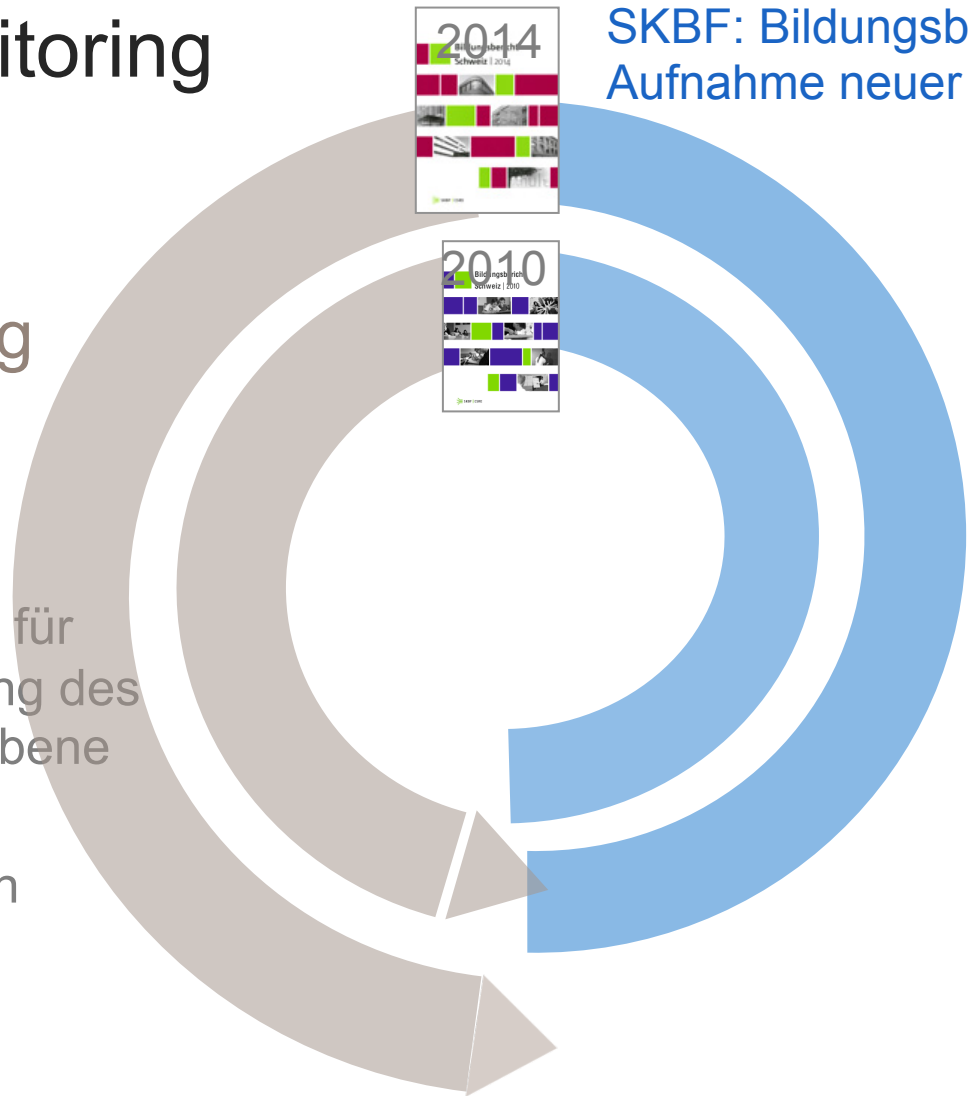
- <sup>1</sup> Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine hohe Qualität und Durchlässigkeit des Bildungsraumes Schweiz.*
- <sup>2</sup> Sie koordinieren ihre Anstrengungen und stellen ihre Zusammenarbeit durch gemeinsame Organe und andere Vorkehren sicher.*
- <sup>3</sup> Sie setzen sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dafür ein, dass allgemein bildende und berufsbezogene Bildungswege eine gleichwertige gesellschaftliche Anerkennung finden.

# Bildungsmonitoring

Bildungspolitik  
Bildungsplanung

- Auswertung  
Bildungsbericht
- Schlussfolgerungen für  
die Weiterentwicklung des  
Bildungssystems (Ebene  
Bund/Interkantonal)
- Neue Fragen an den  
Bildungsbericht

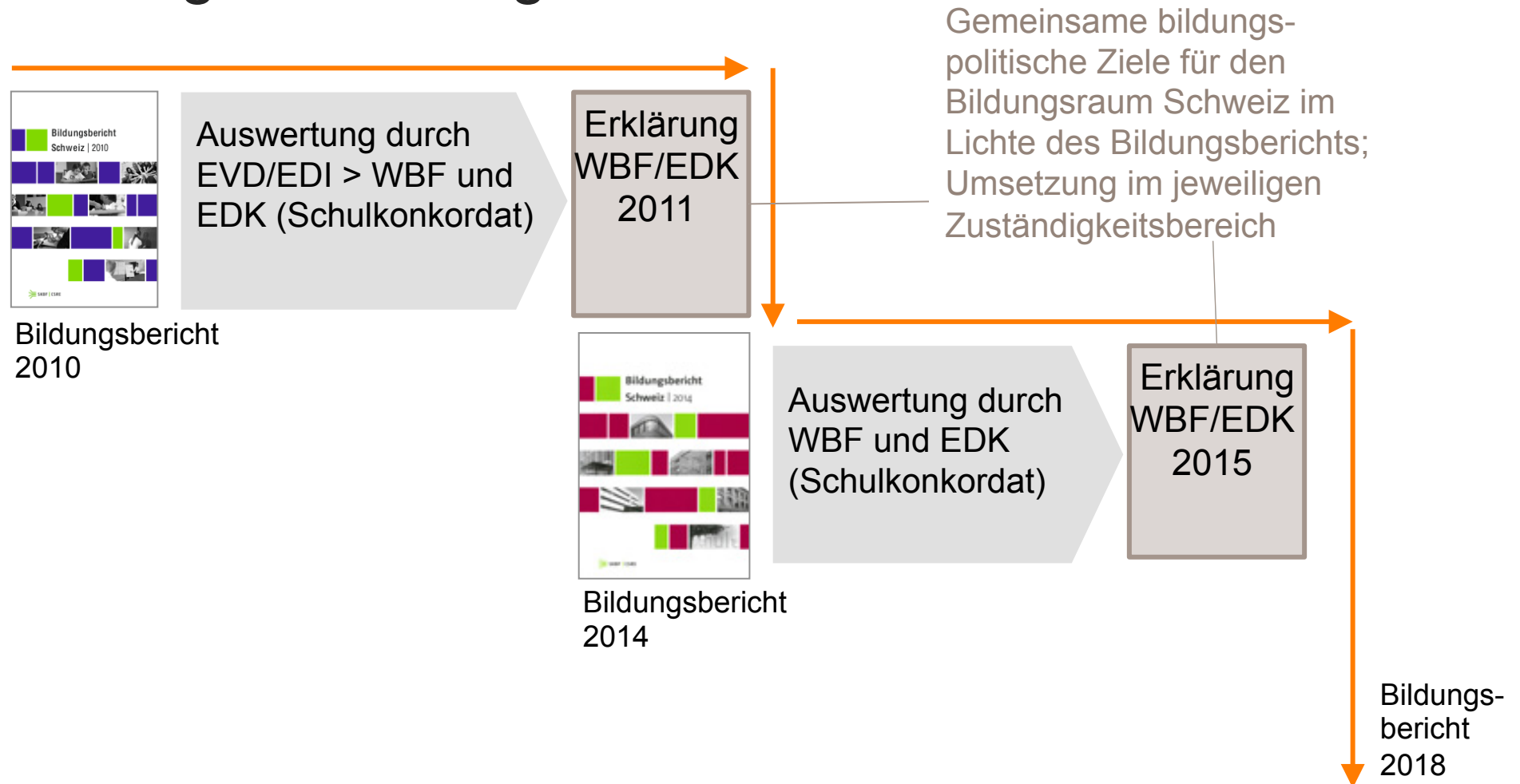
SKBF: Bildungsbericht;  
Aufnahme neuer Fragestellungen



Forschung  
Statistik

- Kontinuierliche  
Verbesserung  
Datenlage

# Bildungsmonitoring



# Bildungsverfassung im Wortlaut: Art. 63

## **Art. 63 BV Berufsbildung**

<sup>1</sup> Der Bund erlässt Vorschriften über die Berufsbildung.

<sup>2</sup> Er fördert ein breites und durchlässiges Angebot im Bereich der Berufsbildung.

## **Verbundpartnerschaft in der Berufsbildung**

### *Art. 1 (Bundesgesetz über die Berufsbildung)*

<sup>1</sup> Die Berufsbildung ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt (Sozialpartner, Berufsverbände, andere zuständige Organisationen und andere Anbieter der Berufsbildung). ...



# Zuständigkeiten berufliche Grundbildung

## Bund > *Steuerung*

- Berufsbildungsgesetz
- Erlass der Verordnungen über die berufliche Grundbildung
- Systementwicklung

## Kantone > *Umsetzung und Aufsicht*

- Berufsfachschulen
- Aufsicht über Ausbildungsbetriebe
- Durchführung Qualifikationsverfahren

Berufliche Grundbildung

Und die höhere Berufsbildung...?

## Organisationen der Arbeitswelt > *Bildungsinhalte*

- Ausbildungsziele
- Definition Qualifikationsverfahren
- Durchführung Überbetriebliche Kurse

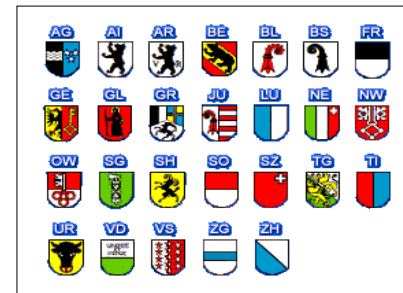
# Bildungsverfassung im Wortlaut: Artikel 63a

## **Art. 63a BV Hochschulen**

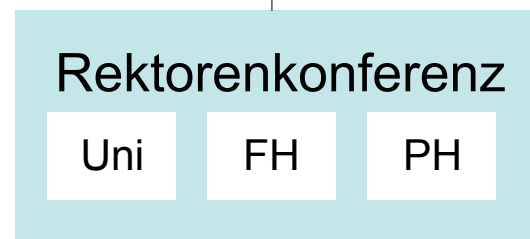
(...)

- <sup>3</sup> Bund und Kantone sorgen gemeinsam für die Koordination und für die Gewährleistung der Qualitätssicherung im schweizerischen Hochschulwesen. Sie nehmen dabei Rücksicht auf die Autonomie der Hochschulen und ihre unterschiedlichen Trägerschaften und achten auf die Gleichbehandlung von Institutionen mit gleichen Aufgaben.
- <sup>4</sup> Zur Erfüllung ihrer Aufgaben schliessen Bund und Kantone Verträge ab und übertragen bestimmte Befugnisse an gemeinsame Organe. Das Gesetz regelt die Zuständigkeiten, die diesen übertragen werden können, und legt die Grundsätze von Organisation und Verfahren der Koordination fest.

# Organe Hochschullandschaft Schweiz



Konstituierende  
Sitzung:  
26. Februar 2015



# Steuerung Hochschulen Bund – Kantone

Kompetenzdelegation an EINE Hochschulkonferenz.  
Diese regelt:

- Studienstufen
- Übergänge
- Anerkennung von Abschlüssen und Institutionen
- Finanzierungskriterien
- Aufgabenteilung kostenintensive Bereiche
- Weiterbildung



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren  
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique  
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione  
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

# | BILDUNGSRAUM SCHWEIZ

Gemeinsame Sorge in geteilter Zuständigkeit



Hans Ambühl, Generalsekretär EDK

3. Schweizer Bildungstag | Bern | 28. August 2015